

Werk

Titel: Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften; Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften

Verlag: Richter

Jahr: 1772

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN555590534_0004

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555590534_0004

LOG Id: LOG_0038

LOG Titel: Kurze Anzeigen historischer Schriften : In der Schweiz

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN555590534

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555590534>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=555590534>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

griechische Taktiker, in solchen Gewändern zu scheitern; und wirklich macht er uns am Ende seiner Vorrede die angenehmste Hoffnung darzu.

10. Reise von London nach Genua durch England, Portugal, Spanien und Frankreich von Joseph Baretti. Aus dem Englischen übersetzt. Leipzig, bey C. Fritsch 1772. 2 Bände in kl. 8, der erste von 480, der andre von 462 Seiten. Von dem Original haben wir zu seiner Zeit geredet (*). Die Uebersetzung verdient doch besonders angezeigt zu werden und ist mehr ein Auszug des englischen Werks, als eine Uebersetzung, und die vielen feichten Gedanken und sogenannten Reflexionen des Verfassers sind guten Theils in die Kürze gezogen; denn alle sind sie nicht weggelassen; die vier Bände sind auch zu zweyen zusammengeschmolzen. So wie das Werk ist, ließt man es nicht ungern, ohngeachtet Baretti sich eine allzu kurze Zeit aufgehalten, nichts Gründliches weder in gelehrten Sachen, noch über den Zustand der Staaten angemerkt, und blos die alltäglichsten Anmerkungen gemacht hat.

II.

In der Schweiz.

David Herlibergers, Gerichtsherrn zu Mur, Helvetische Topographie. 31 bis 35 Hest. Zürich 1770. Der 2te Theil dieses angenehmen Werks,

(*). S. Betracht. Th. 3. S. 252 u. f.

Werks, der den 16ten bis 30sten Hest enthält, und worauf 120 Städte, Schlösser oder Gegenden erscheinen, kam schon im Jahr 1758 heraus. Die neuen stellen Neuschatel, Einsiedeln und einige andre Städte vor. Hr. H. verspricht dabey eine Anzahl Lusthäuser, die am Züricher See liegen. Die historische Beschreibung ist richtig und zuverlässig, da sie Herrn Füßlins Beyfall verdient hat.

III.

In Ungern.

Ioannis Seuerini Conspectus historiae Hungariae in usus praefertim iuventutis adornatae. Pars posterior (*); res gestas regum omnium ad annum usque MDCCLXXII complexa. Presburg, bey Pasko. 220 Seiten in 8. Nach einer kurzen Wiederholung der Hauptveränderungen in Ungern, die der geschickte Verfasser im ersten Theil ausführlich vorgegetragen hatte, fängt er die Geschichte seines Vaterlandes von der Regierung des K. Stephan im J. 1002 an. Die herrlichen Thaten dieses vortrefflichen Königs, die unruhige und tyrannische Regierung seines Thronfolgers Peter, und dessen Widersachers Samuel oder Aba, die merkwürdigsten Begebenheiten Andreas des 1sten und der übrigen Könige bis auf den Tod Andreas des 3ten und letzten von den im Lande gebornen Königen im J. 1300

(*) S. Betracht. Th. 2, S. 129 u. f.